

Einwohner fliehen aus Bangkok

Bangkok. Angesichts des am Wochenende drohenden Scheitelpunkts des Hochwassers in Bangkok verlassen die Einwohner in Scharen die thailändische Hauptstadt. Die ersten Fluten erreichten am Donnerstag das Zentrum der Zwölf-Millionen-Metropole, unter anderem den Königspalast. Die Ausfallstraßen waren teilweise komplett verstopft. Auch auf dem noch funktionierenden Hauptflughafen drängelten sich die Menschen. Die Behörden rechnen unter anderem damit, daß das Wasser im Fluß Chao Phraya eine Höhe von 2,60 Metern erreicht - die Flutschutzdämme sind im Durchschnitt aber nur 2,50 Meter hoch. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/172832.einwohner-fliehen-aus-bangkok.html>